

ANTIFLEX-G-2MC/L15 ist Floatglas mit beidseitiger, im Tauchverfahren hergestellter, interferenzoptischer Entspiegelung (Standardreflexionsfarbe leicht grünlich oder blau-violett). Dadurch werden Reflexionen durch Sonnen- oder Kunstlicht auf dem Glas wesentlich reduziert. Weitere Vorteile sind gute Durchsicht auf schwach beleuchteten Elementen, erhöhte Transmission, gute chemische Beständigkeit und Abriebfestigkeit bei problemloser Reinigung.

Zusätzlich ist **ANTIFLEX-G-2MC/L15** mit einer einseitig unter der optischen Entspiegelung liegenden leitenden ITO (Indium Tin Oxide)-Beschichtung mit einem Oberflächenwiderstand von ca. $15 \Omega/\square$ ausgestattet. Die Kontaktierung erfolgt üblicherweise mit Silberleitlack (busbar).

Anwendungsgebiete: z.B. als Anzeigetafelabdeckung und als Vorsatzscheibe vor elektronischen Anzeigen (LCD, TFT-Displays etc.) mit Forderung nach elektromagnetischer Abschirmung (EMV).

Lieferform: ab 3,0 mm Dicke; als Zuschnitt, auch mechanisch bearbeitet (gebohrt, gesenkt, Kanten gesäumt, Ecken gestoßen), mit Siebdruck oder Kleberausrüstung.

TECHNISCHE DATEN	TEST METHODE	EINHEIT	WERT*
------------------	--------------	---------	-------

PHYSIKALISCH

Dichte		kg/m ²	2,5
Härte nach Vickers	DIN 1249-10	kN/mm ²	4,93 +/- 0,34

OPTISCH

Transmission für 3,0 mm Dicke	DIN EN 410	%	ca. 90
Brechungszahl	DIN EN 572-1		1,52

THERMISCH

Erweichungstemperatur	DIN 1249-10	°C	ca. 600
Max. Arbeitstemperatur		°C	ca. 80
Längenausdehnungskoeffizient	DIN 1249-10	1/K	9×10^{-6}
Wärmeleitzahl	DIN 4701	W/mK	0,8
Wärmedurchgangskoeffizient (k-Wert)		W/m ² K	5,8

MECHANISCH

Druckfestigkeit	DIN 1249-10	N/mm ²	700-900
Biegefestigkeit (Rechenwert)		N/mm ²	ca. 30
E-Modul	DIN EN 572-1	kN/mm ²	70
Abriebfestigkeit der Entspiegelung	Reibrodverfahren in Anlehnung an DIN 52347		Klasse 2

ELEKTRISCH

Oberflächenwiderstand		Ω/\square	ca. 15
-----------------------	--	------------------	--------

CHEMISCH

Kupferchlorid-Essigsäure-Sprühnebelprüfung: 24h Sprühnebelprüfung mit einer Natriumchloridlösung unter Zusatz von Kupfer(II)chlorid und Essigsäure bei 50°C	DIN 50021-CAS S		Keine Schichtablösung erkennbar
---	-----------------	--	---------------------------------

* Oben genannte Werte sind theoretische Werte, die unter idealen Testbedingungen ermittelt wurden. Abweichungen von diesen Werten in Ihren spezifischen Anwendungen können aufgrund von Umständen auftreten, die sich unserem Einfluss entziehen.

